

4. Astronomietag

Lange Nacht der Sterne - Auf dem Weg ins All

Nachdem bereits die ersten beiden Sternennächte sehr erfolgreich verliefen – immerhin gehörten wir 2004 und 2005 zu den bundesweit am meisten besuchten Veranstaltungen – war auch der Astronomietag am 16.09.2006 ein voller Erfolg.

Die lange und intensive Vorbereitung durch den Schwabe-Verein Dessau e.V. hat sich gelohnt und selbst das Wetter hatte keine andere Chance, als bestens mitzuspielen. Fast 1700 Besucher konnten zwischen 19.00 und 01.00 Uhr für einen symbolischen Eintrittspreis von 1 €einiges erleben.

Neben Vereinsmitgliedern und Freunden waren es über 80 Lehrer und Schüler des angrenzenden Walter-Gropius-Gymnasiums, die aus freien Stücken rund um die astronomische Station „Samuel Heinrich Schwabe“ zum Gelingen beitrugen.

Die hochkarätigen Referenten, die interessante Vorträge rund um das Thema Raumfahrt gehalten haben, waren von der Dessauer Veranstaltung begeistert.

Tasillo Römisch, Inhaber des „Space Service International“ referierte unter Nutzung von Original-Exponaten über die bemannte Raumfahrt.

Zum Thema „Johannes Winkler und die erste europäische Flüssigkeitsrakete“ mit Original-Nachbau der Rakete konnte der bekannte Sachbuchautor Helmut Erfurth gewonnen werden. Zudem sprach ein Schüler der 13. Klasse über die ISS.

Die rund um den Sportplatz aufgestellten Fernrohre waren dicht belagert, zumal im Laufe des Abends der Himmel sternklar wurde.

Elektronische Live-Musik, unterlegt mit astronomischen Bildern, war im Halbstunden-Takt im Planetarium zu hören. Alle 9 Planetariumsveranstaltungen „Kosmische Klänge“ waren überfüllt.

Der Schuss ins Schwarze Loch auf eine entsprechend gestaltete Torwand, Raketenstarts mit selbstgebastelten Modellen von Schülern der 11. Klassen und die kreative Tätigkeiten in der Kunstwerkstatt mit astronomischem Bezug gehörten ebenfalls zum gern besuchten Programm.

Neben dem astronomischen Teil gab es auf 2 kleinen Bühnen im freien auch ein unterhaltsames Programm. So spielte die Live-Band „LausitzBlues“ die den ganzen Abend über für tolle Musik sorgte und sich sichtlich wohl fühlte. Dazu kamen noch die sehens- und hörenswerten Programmpunkte, angefangen mit der Revuetanzgruppe „Holiday“ über die Schule der asiatischen Kampfkünste und die orientalischen Tänzerinnen bis hin zu den Trommlern der Musikkurse.

Das immer wieder beliebte Astro-Quiz war besucht wie nie. Schließlich gab es auch tolle Preise zu gewinnen, als Hauptpreis sogar ein Spiegel-Teleskop. Auch bei der Preisverleihung anlässlich des Malwettbewerbs „Auf dem Weg ins All“, der zuvor an Dessauer Grundschulen ausgeschrieben war, konnten die Gewinner interessante Preise in Empfang nehmen. Zudem gab es eine Ausstellung mit den eingesandten Kunstwerken.

Schließlich konnte man noch eine mit den verschiedensten Teleskoparten ausgestattete Fernrohrausstellung besichtigen, die durch einen Mitarbeiter der Firma Meade prominente Unterstützung erhielt.

Der Live-Empfang von Satellitendaten wurde demonstriert und PC-Freunde konnten sich an astronomischen Programmen versuchen.

Bei soviel Aktion konnte man natürlich Hunger und Durst bekommen, was aber kein Problem war. Schließlich gab es die Orionbar, eine Bäckerei sowie Grill und Getränkeauschank. Die stimmungsvolle Beleuchtung der beiden Bühnen sowie die Leuchteffekte, die durch am Einlass verschenkten Neon-Knick-Leuchtsticks hervorgerufenen wurden, trugen wesentlich zur guten Stimmung des Abends bei.

Somit war die „Astronomietag“ auch 2006 wieder eine gleichermaßen astronomisch interessante wie unterhaltende Veranstaltung, an die sich viele gerne erinnern werden.

Alle, die dabei waren, haben dabei geholfen, die Generalsanierung und Modernisierung des Planetariums voran zu bringen, denn alle Einnahmen kommen der astronomischen Station zu Gute.

Im Namen des Schwabe-Vereins ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.

Michael Teichert